

rainer beel

Rainer Beel
Burgstr. 6
57258 Freudenberg, 15.08.11

++49 (0)2734 435985

An den
Rat der Stadt Freudenberg
z.H. Herrn Bürgermeister Eckhard Günther
Mórer Platz 1
57258 Freudenberg

Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW

Beendigung der Städtepartnerschaft mit Moor

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele Freudenberger wissen gar nichts von einer Partnerstadt in Ungarn. Diese reine Polit-Freundschaft hat nie Einzug in die Lebenswirklichkeit der Menschen gehalten. Nicht einmal den ungarischen Namen der Stadt Moor (Mór) wissen die Freudenbergerinnen und Freudenberger auszusprechen - sogar in Bussen der Verkehrsbetriebe wird ein „Mörer Platz“ angesagt.

Kurzum, der Jumelage ist obsolet und sollte beendet werden.

Zur Begründung im Detail:

1. Die Beziehung zu Moor ist nie eine echte Städtepartnerschaft gewesen, sondern immer nur ein Grund für ein paar Auserwählte, kostenlos nach Ungarn zu reisen.
2. Einen kulturellen und/oder wirtschaftlichen Austausch hat es nie gegeben. Zuletzt konnte nicht mal mehr ein politisch angestrebter Jugendaustausch stattfinden.
3. Die "Partnerschaft" zu Moor ist ein reines Privatvergnügen. Eventuell fortbestehende Kontakte können auf privater Ebene aufrecht erhalten werden.
4. Eine Polit-Partnerschaft zwischen zwei Verwaltungsapparaten braucht kein Mensch.

5. Die Ausgaben für die sogenannte Partnerschaft sind nicht mehr vertretbar.
6. Seitens der Stadt Moor wird der Kontakt nach Freudenberg nicht mehr aktiv betrieben.
7. Die rechten Sprüche und die zunehmende Ausländer- und Europafeindlichkeit in Ungarn sind ein Affront.
8. Der Freudenberger Moor-Verein ist ein Club alter Herren, die eifersüchtig eine flau Liaison verzärteln.

Erschrecken müssen auch die schrillen Töne, die seit einiger Zeit zu hören sind. Ganz offensichtlich sind unter den wenigen noch verbliebenen Moor-Aktivisten in Freudenberg auch Freunde des nationalistischen und revanchistischen Ungarischen Bürgerbundes (Fidesz) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Rainer Beel